

## Drei Fixsterne am Pfälzer Wanderhimmel

### Pfälzer Höhenweg, Pfälzer Waldpfad und Pfälzer Weinsteig

Neustadt an der Weinstraße, 21.01.2010 (pt.) Die Pfalz möchte noch stärker vom boomenden Wandertourismus profitieren. Mit drei neuen Prädikats-Weitwanderwegen, die im Sommer 2010 eröffnet werden sollen, hofft die Pfalz.Touristik auf zusätzliche Touristen und öffentliche Aufmerksamkeit. Der „Pfälzer Höhenweg“, „Pfälzer Waldpfad“ und „Pfälzer Weinsteig“ sind der Pfälzer Beitrag zur Wanderoffensive des Landes Rheinland-Pfalz und markieren nach Ansicht von Winfried Werner, dem Vorsitzenden der Pfalz.Touristik, eine „neue Ära im Pfälzer Wandertourismus“. Werner sagte: „Bislang waren die Pfalz und der Pfälzerwald bei Wanderern eher ein Geheimtipp – beliebt bei den direkten Nachbarn in Nordbaden oder im Saarland, aber national oder international kaum bekannt. Das wird sich mit den drei neuen Strecken ändern, denn die Pfalz bietet ideale Voraussetzungen fürs Wandern.“ An dem Tourismus-Projekt sind sechs Landkreise und 26 Verbandsgemeinden und Städte beteiligt. Derzeit wird die Wegeweisungsplanung von einem externen Planungsbüro ausgeführt und im Sommer 2010, so der Plan, soll dann der offizielle Startschuss für die drei Fixsterne am Pfälzer Wanderhimmel fallen.

Die Pfälzer Wege glänzen mit mehreren Besonderheiten: Der „Pfälzer Waldpfad“ wird der einzige Weitwanderweg in Deutschland sein, der an einem ICE-Bahnhof startet und auf einem Teilstück durch Frankreich führt. Der „Pfälzer Weinsteig“ wird der einzige Weg sein, der die typischen Charakteristika der Pfalz – Wein und Wald – verbindet. Und auf dem „Pfälzer Höhenweg“ geht es so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz, nämlich auf 675 Meter am Rande des Donnersberges. Alle drei Wege führen zu vielen touristischen Attraktionen wie Burgen und Burgruinen, Bergwerken und Museen, sehenswerte Innenstädte wie die von Meisenheim, Rockenhausen, Deidesheim, Hauenstein oder Annweiler am Trifels liegen am Weg. Möglichkeiten zum Übernachten und Einkehren gibt es in Hülle und Fülle: Etwa 30 Pfälzerwald-Hütten, 400 Beherbergungsbetriebe und 250 Gaststätten und Restaurants liegen direkt am Weg oder in nächster Nähe. Schon jetzt haben sich 28 Übernachtungsbetriebe in der Pfalz als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zertifizieren lassen und empfehlen sich damit den Wanderern besonders.

Alle Wege sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, mindestens sechs Bahnhöfe finden sich entlang jeder Strecke. Der Deutsche Wanderverband, der die Pfalz.Touristik bei der Streckenfindung unterstützt und beraten hatte, attestiert der Region ein „riesiges Potential“ fürs Wandern und führt besonders zwei Besonderheiten an: die Hütten im Pfälzerwald sowie die vielen schmalen Pfade mit federnden, oft sandigen Waldböden.

Ein attraktiver kleiner Prospekt mit einladenden Fotos von den schönsten Punkten soll den Gästen das Pfälzer Wandererlebnis schmackhaft machen, weitere Informationen werden in Kürze im Internet unter der Domain [www.Pfaelzer-Wanderwege.de](http://www.Pfaelzer-Wanderwege.de) abrufbar sein. Zudem wird jeder Weg auf einer eigenen Karte detailliert dargestellt werden. Über 20 Zuwege zu den Hauptstrecken sollen für einen optimalen Einstieg ins Wandervergnügen sorgen. Ergänzt wird das Netz der Top-Wanderwege in den kommenden Jahren durch kürzere Extratouren, die mit den Fernwanderwegen vermarktet werden. In der Südwestpfalz existieren etwa mit dem Robalbener Felsenwanderweg, dem Hauensteiner Schusterpfad oder der Wasgau-Seen-Tour bereits mehrere zertifizierte Wege, weitere sind überall in der Pfalz in Planung.



# Pfalz.Touristik

Obgleich die drei Wege mit einer Gesamtlänge von mehr als 400 Kilometern weitgehend auf vorhandenen Wanderwegen verlaufen, fallen vor allem für Planung, Wegweisung und Marketingmaßnahmen Kosten von etwa 600.000 Euro an, ein Großteil davon wird aus Fördertöpfen des Landes Rheinland-Pfalz finanziert. Um die Wege instand zu halten, ist auch in Zukunft mit jährlichen Kosten von fast 30.000 Euro zu rechnen. Die Errichtung der Prädikatswanderwege geht auf Initiative des Landes Rheinland-Pfalz und der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH zurück. Wandern ist in der Tourismus-Strategie des Landes eines der drei Leitthemen.

